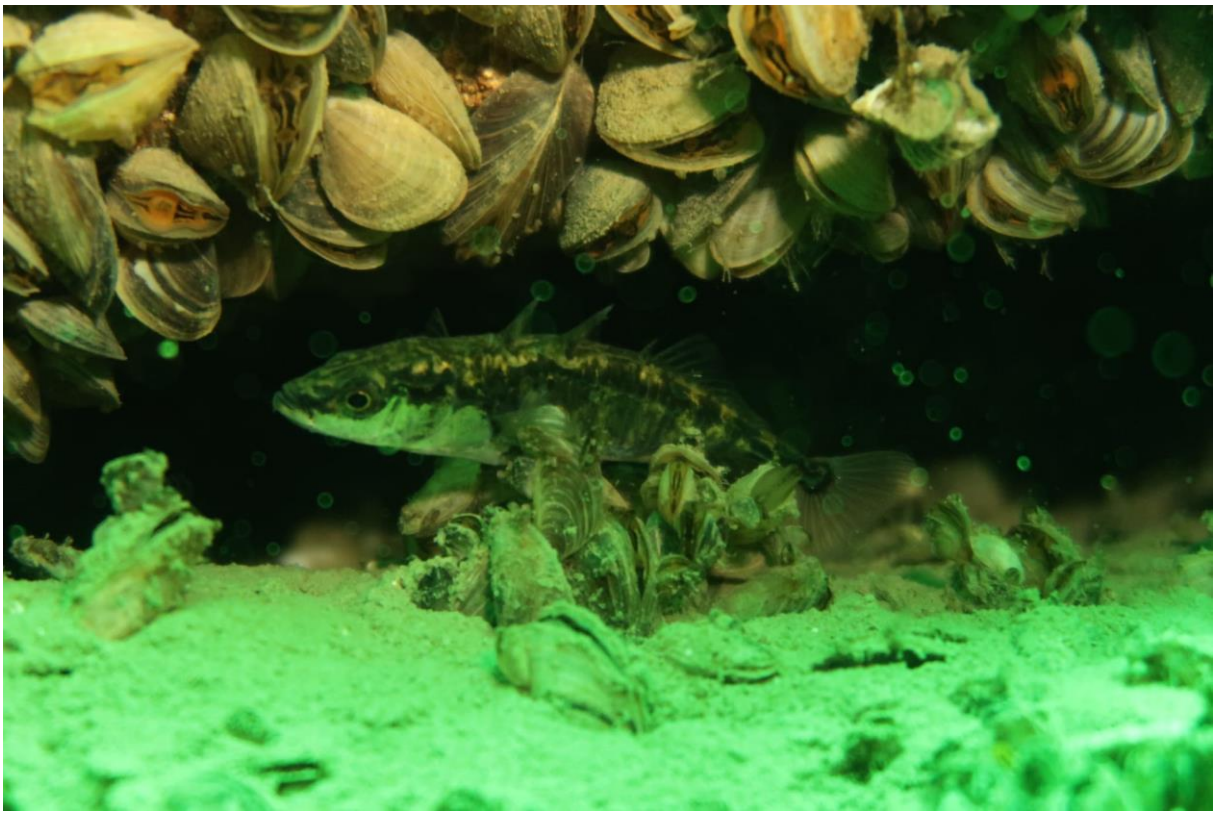
Bodensee Tauchwochenende vom Freitag 31.3. bis Sonntag 2.4.

Am Freitag den 31. März haben sich 14 Taucher aus der Region Basel unter der Schirmherrschaft des Meeresgottes Neptun zu einem Tauchwochenende am Bodensee zusammen gefunden.

Zeus, der Gott des Windes und Wetters, zeigte sich zuerst als streitsüchtiger Herrscher, hatte er doch 3 Tage Regen, Gewitter und Sturm angesagt. Ich darf vorwegnehmen, dass er ein Erbarmen mit den Tauchern aus Basel hatte. Wir konnten uns jeweils trocken zwischen den Regen- und Sturmböen umziehen, und auch nach den Tauchgängen war es wieder kurzzeitig trocken. Zeus sei Dank.
So konnten wir, d.h. Ina, Stefanie, Ursi, Adrian, Alexander, Dieter, Lorenz, Mark, Olivier, Ralph, Stephan, Thomas, Urs und der Schreiberling am neugestalteten Seeufer in Überlingen beim Seezeichen Nr. 24 um 10.00 Uhr in Wasser steigen. Eine sehr schöne Steilwand hat uns empfangen und den ganzen Tauchgang begleitet. Leider waren noch nicht alle Fische bis auf unsere maximalen 30 Meter Tauchtiefe aufgestiegen. Gesehen haben wir trotzdem Eglis, Trüschen, Krebse, einen Hecht, u.v.m.



Die Mittagspause haben wir entweder auf dem Parkplatz oder dann im Restaurant Uferpark 47 verbracht. Auch den zweiten Tauchgang haben wir am selben Tauchplatz durchgeführt. Dieser war faszinierend wie der Erste.
Anschliessend konnten wir langsam Richtung Hotel Sternen in Mühlhofen fahren, um die Flaschen wieder aufzufüllen. In der Zwischenzeit hatte auch Inas Mann Alan zu uns gefunden.

Natürlich durfte ein Dekobier mit Chips nicht fehlen um die Wartezeit bei der Füllanlage zu versüssen.

Der Stationsbetreiber Carsten Mahal betreibt direkt beim Hotel eine sehr gut ausgestattete Füllanlage, wo alles was das Herz begehrt gefüllt werden kann. Sie wird auch rege genutzt von den vielen Tauchern am See.
Anschliessend wurden wir mit einem leckeren Abendessen verwöhnt und waren zum Schluss überrascht, dass die Getränkerechnung schon beglichen war. Vielen Dank Ralph, Du hast Deinen 500-ten TG würdig gefeiert.
Am nächsten Morgen sind wir dann nochmals zum Tauchplatz Seezeichen 24 gefahren und haben dort wieder einen schönen Tauchgang machen können.
Anschliessend verschoben wir uns nach Wallhausen um das Mittagessen in der Wärme des Badirestaurants einzunehmen. Zu unserem Glück durften wir dann bei einem zum Tauchplatz naheliegenden Hotel parkieren. Das ersparte uns einige beschwerliche Laufmeter.

Der Einstieg dann direkt am Hafen in Wallhausen ist gut gegen die Schifffahrt abgesichert und führt als erstes auf 15 Meter Tiefe zu zwei Skulpturen - einem Motorradfahrer und einem Motorboot in Lebensgrösse. Einige Minuten Weitertauchen über Schlickgrund führt uns wieder zu einer tollen Steilwand. Leider war die Sicht da nicht wirklich berauschend.
Die Rückfahrt zum Hotel haben wir diesmal mittels Fähre von Konstanz nach Meersburg in Angriff genommen. Wieder hat uns ein Dekobier das Warten auf die Flaschenfüllung erleichtert. Gewohnt in top Qualität wurde uns das Nachtessen serviert. Unser Übungsleiter Dieter musste keinen Aufruf zur Nachtruhe machen, die Augen sind uns von alleine zugefallen.
Am dritten und letzten Tag unseres Ausflugs war vor dem Tauchen Liftfahren angesagt. Nach dem Umziehen im 2. UG des Parkhauses Post in Überlingen durften wir mit dem Lift an die Erdoberfläche emporsteigen. Die zufällig anwesenden Touristen haben nicht schlecht gestaunt als sie uns aus dem Lift kommen sahen.

Die Sonne hat uns zum Tauchplatz direkt vor dem Parkhaus am Ufer geführt. Ein schöner Tauchgang, auch hier an einer tollen Steilwand, war die Belohnung. Zum ersten Mal in diesen drei Tagen konnten wir das Mittagessen gemütlich im Park mit wärmenden Sonnenstrahlen einnehmen.

Der zweite Tauchgang erfolgte an gleicher Stelle und war der Abschluss eines gelungenen verlängerten Wochenendes. Herzlichen Dank Dieter für die tolle Organisation.

Markus, der Schreiberling.